

P R E S S E P O R T R Ä T

## Condrobs – die Brücken ins Leben

### **Einer der bayernweit größten überkonfessionellen Träger bietet eine breite Palette an sozialen Hilfen aus einer Hand**

„Wir helfen.“ – so das schlichte, aber gehaltvolle Motto von Condrobs. 1971 als Selbsthilfe-Initiative von Eltern drogenabhängiger Kinder und engagierten Fachkräften gegründet, sind das große Engagement und der Wille, benachteiligten Menschen zu helfen, seit fast 50 Jahren ungebrochen. Condrobs ist konstant gewachsen: Mit heute rund 800 Mitarbeiter\*innen, die sich als Helfer\*innen zur Selbsthilfe verstehen, mehr als 70 Einrichtungen gehört die Organisation zu den bayernweit größten überkonfessionellen Trägern für soziale Hilfsangebote. Konzentrierte sich der Verein anfangs auf Prävention und Hilfen und Beratung für Suchtgefährdete und -kranke sowie deren Angehörige, bilden heute auch Kinder- und Jugendhilfe, Flüchtlingshilfe, Altenhilfe, psychiatrische Versorgung, ambulante Rehabilitation und Integration in die Arbeitswelt durch Ausbildung und Beschäftigung die Schwerpunkte.

### **Innovative Strategie und Leidenschaft zahlen sich aus**

Mit der Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung innovativer und nachhaltiger Präventions- und Therapiekonzepte und der Vielzahl an Angeboten kann Condrobs wie kaum ein anderer auf die Bedürfnisse von Betroffenen und Angehörigen eingehen – mit dem Ziel, Jugendlichen und Erwachsenen Brücken ins Leben zu bauen. Die innovative Strategie und der unermüdliche Einsatz der Mitarbeiter\*innen tragen Früchte: Condrobs begleitet mit seinem Netzwerk jährlich über 16.000 Hilfesuchende unabhängig von Alter, Geschlecht und kultureller Identität, genießt hohe Anerkennung in Expertenkreisen und erntet beständiges Vertrauen der Kostenträger als Resultat jahrelanger guter Zusammenarbeit. Allein durch öffentliche Gelder könnte das vielfältige Angebot jedoch nicht aufrechterhalten werden – Förderer, Mitglieder und Spender haben den Bedarf erkannt und unterstützen die erfolgreiche Arbeit. 2016 wurde der hohe Standard der Condrobs-Arbeit durch eine unabhängige externe Zertifizierung zum wiederholten Mal offiziell bestätigt.

## P R E S S E P O R T R Ä T

### **Soziale Dienste für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern**

Besonders am Herzen liegen Condrobs die Hilfs- und Fördermaßnahmen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren soziales Umfeld. Um Kindern ein gesundes Aufwachsen und jungen Menschen ein gelingendes Leben zu ermöglichen, bietet der Verein vielfältige und bedarfsgerechte Hilfe. Dazu gehören neben Prävention, Beratung, Streetwork, ambulanten Erziehungshilfen sowie Hilfen für Schwangere und Mütter mit Kindern auch verschiedene therapeutische und betreute Wohnformen – zum Beispiel easyContact, Inizio oder die Therapeutischen Wohngemeinschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Kliniken, der Landeshauptstadt München und dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit klärt Condrobs mit dem Präventionsprojekt HaLT Jugendliche über die Gefahren des Alkohols auf und motiviert sie zu einem maßvollen Umgang mit der legalen Droge. Das umfasst auch die Krisenintervention direkt im Krankenhaus und die Unterstützung der Eltern. Das Projekt „Streetwork auf der Partymeile“, das 2012 gemeinsam mit der Stadt München initiiert wurde, hat bayernweit Modellcharakter und setzt Maßstäbe in der Sucht- und Gewaltprävention.

### **Prävention, Beratung und ambulante Hilfen**

Vorsorge durch Fürsorge: Präventionsmaßnahmen fördern ein soziales Klima, stärken die Lebenskompetenzen und tragen maßgeblich zur Entwicklung des Selbstwerts bei. Dabei kommt es nicht auf das Alter an – Condrobs ist zudem in Kindergärten, Schulen, Betrieben und Vereinen aktiv, unter anderem mit Inside und Inside @ School. Neben Angeboten zur Prävention bietet Condrobs auch Beratung und ambulante Hilfe für Menschen mit einer Suchtproblematik – sei es Alkohol-, Drogen-, Medien- oder Spielsucht – und deren Angehörige an. Hierbei stellen sich die Suchthilfeexpert\*innen stets auf aktuelle Bedürfnisse ein, zum Beispiel die Zunahme von Alkohol- und Begleiterkrankungen. Die Teams in den Beratungsstellen orientieren sich an den Wünschen der Hilfesuchenden, erarbeiten mit ihnen realistische Zielvorstellungen und

## P R E S S E P O R T R Ä T

unterstützen sie in deren Umsetzung. Ebenso ist Condrobs mit einer Externen Suchtberatung aktiv: Sie begleitet suchtmittelabhängige Inhaftierte, auch mit einem speziellen Angebot für inhaftierte Frauen\* mit Suchtproblematik.

### **Bedarfsgerechte Unterstützung für Frauen\***

Aus dem Wissen heraus, dass Abhängigkeitserkrankungen bei Frauen\* immer mit geschlechtsspezifischen Lebens- und oft Gewalterfahrungen sowie der Abhängigkeit von Männern\* zusammenhängen, startete Condrobs bereits 1986 mit Prima Donna die bayernweit erste Wohngemeinschaft für Frauen\* mit Suchterfahrung. Für damalige Zeiten war das ein innovativer Schritt. Bis heute wurde das Angebot ausgeweitet und auf die speziellen Bedürfnisse der Frauen\* ausgerichtet. Oft liegen ein langer Suchtverlauf und psychische Begleiterkrankungen vor. Des Weiteren nimmt der Medikamenten- und Alkoholkonsum zu. Ob mit ambulanter Hilfe, Wohngemeinschaften oder dem Gastronomiebetrieb VIVA CLARA, einer Arbeits- und Qualifizierungseinrichtung – bei Condrobs finden Frauen\* den Schutz- und Freiraum, den sie zur Bewältigung ihrer Vergangenheit benötigen.

### **Spezifische Hilfen für Substituierte**

Vergangenheitsbewältigung ist auch für Substituierte wichtig. Die Methode der Substitution, der medikamentösen Behandlung drogenabhängiger Menschen, hat viele Aspekte: Sie ist Zugang zu medizinischer Behandlung und Überlebenshilfe, Chance zur psychischen und physischen Stabilisierung sowie die Möglichkeit zur Entkriminalisierung und der gesellschaftlichen Integration. 2010 schloss Condrobs mit der Eröffnung des Suprima Wohnheims für substituierte und rückfallgefährdete Menschen eine Versorgungslücke im Raum Bayern. Spezifische Hilfen erhalten substituierte Männer\* und Frauen\* bereits seit mehr als zehn Jahren in den Suprima Wohngemeinschaften und dem Betreuten Einzelwohnen und seit mehr als 20 Jahren in den Kontaktläden und Arbeitsprojekten des Vereins.

## P R E S S E P O R T R Ä T

### **Angebote für Ältere und niedrigschwellige Arbeit**

Die Kontaktläden limit, off+, die Pedro Suchtfachstelle Ost sowie das Beratungsangebot chillout sind sogenannte niedrigschwellige Angebote – hier bekommt jeder Hilfe: ohne Vorbedingungen, anonym und kostenlos, ob Menschen mit Drogenproblematik, Substituierte oder Angehörige. Seit einigen Jahren ist nicht nur in den Kontaktläden eine steigende Anzahl älterer Suchtmittelabhängiger festzustellen. Diese Klientel ist meist psychisch und physisch schwer gezeichnet. Der Kontaktladen off+, das Betreute Wohnen 40+ und die Therapeutischen Wohngemeinschaften 40+ bauen auch diesen Menschen, die meist von der Gesellschaft längst aufgegeben wurden, Brücken ins Leben – zum Beispiel durch Arbeitsprojekte wie den Spendenladen. Unter dem Motto „Sie spenden. Wir helfen.“ sammeln die Mitarbeiter\*innen Sachspenden aller Art und verkaufen sie auf der Internetplattform eBay und direkt im Münchner Spendenladen & Secondhand. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Einrichtungen und Projekten von Condrobs zugute.

### **Condrobs – bayernweit eine wichtige Anlaufstelle**

Was vor fast 50 Jahren in München begann, hat sich mittlerweile für ganz Bayern erfolgreich entwickelt. Heute ist Condrobs anerkannter Partner vieler Städte, Kommunen und Bezirke. In Augsburg, Bayreuth, Garmisch-Partenkirchen, Gauting, Gilching, Ingolstadt, Landsberg, Mittenwald, Murnau, München, Oberammergau, Pegnitz, Schweinfurt, Starnberg, Stockdorf, Taufkirchen/Vils, Würzburg sowie im Landkreis Ebersberg ist Condrobs eine wichtige Anlaufstelle bei Familienkrisen oder Suchtproblemen, unter anderem mit Beratungseinrichtungen, Präventionsprojekten, Betreutem Wohnen sowie Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und erwachsene Geflüchtete und ihre Kinder.

### **Beschäftigung stärkt das Selbstvertrauen**

Beschäftigung und Arbeit sind essentielle Elemente für Teilhabe. Von der stundenweisen Beschäftigung bis zu qualifizierten Berufsabschlüssen – Condrobs schafft im zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb ConJob und im

P R E S S E P O R T R Ä T

zertifizierten Gastronomiebetrieb VIVA CLARA Voraussetzungen, die das Selbstbewusstsein stärken und den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ebnet: berufliche und persönliche Anerkennung, finanzielle und seelische Unabhängigkeit sowie Vertrauen zu sich und zum eigenen Umfeld.

**Ziele: frühzeitig, kontinuierlich und langfristig helfen**

Soziale Hilfe ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Dieses Bewusstsein ist bei Condrobs fest verwurzelt. Eine Alternative zur Arbeit von Condrobs gibt es nicht, sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil für den Weg zurück in ein selbstbestimmtes, gesundes Leben. Um diesen gemeinsam mit ihren Klient\*innen gehen zu können, arbeiten die Mitarbeiter\*innen unermüdlich daran, für jede\*n die richtige Brücke zu finden und frühzeitig, kontinuierlich und langfristig zu unterstützen – mit dem Ziel, die Lebenskompetenz zu fördern. Condrobs hat das Potenzial weiter zu wachsen und wird dies dank seiner innovativen Strategie auch tun, um immer mehr benachteiligten Menschen soziale Hilfen aus einer Hand zu bieten. Weitere Informationen unter [www.condrobs.de](http://www.condrobs.de)

9.189 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse gibt es bei:

Condrobs e. V.  
Zentralverwaltung | Öffentlichkeitsarbeit  
Berg-am-Laim-Str. 47 | 81673 München  
Tel: 089 384082-0 | Fax: 089 384082-30  
E-Mail: [presse@condrobs.de](mailto:presse@condrobs.de)